Einverstanden, furzen ist [...]

Autor(en): **Furer, Jürg**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **121 (1995)**

Heft 32

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NARREN GAZETTE

Einstellung
Nicht nur das Schweizer Fernsehen hatte Erlebnisse in Afrika. Auch Didi Hallervorden plauderte auf SAT 1 (klippklapp) von seinen dortigen Erfahrungen, festgehalten in *Bild*: «In Ostafrika gibt es Elefanten, die sind schon so oft gefilmt worden, die langen mit dem Rüssel rüber und stellen Ihnen die Blende ein.»

Format-Leser
Bundesrat Arnold Koller über seinen grössten Ferienwunsch in der *Schweizer Woche*: «Ich möchte nichts auf A4-Format lesen.»

Abseits
Journalist Henryk Broder in der *Weltwoche* (Grosse Worte) über die Juroren des Ingeborg-Bachmann-Wettbewerbs: «Es ist, als würden bei einem Fussballspiel die Linienrichter um die Wette laufen.»

Filz 2
Peter Ulrich, Professor für Wirtschaftsethik an der Hochschule St.Gallen, zitiert vom *Brückenbauer:* «Tatsächlich zeigt die Schweiz Elemente, die für eine Bananenrepublik typisch sind: Die Verfilzung von Wirtschaft und Politik.»

Wunsch-Clinsch
Der FDP-Präsident Franz Steinegger am Innerschweizer Schwingfest, entdeckt in der *Schweizer Illustrierten:* «Bei den Schwingern gefällt's mir. Hier ist alles offen und ehrlich. Wenn das in der Politik nur auch immer so wäre.»

Arbeitsaufteilung
Der Zürcher Regierungsrat Eric Honegger über ein Ziel der kantonalen Verfassungsreform, an der Presseorientierung: «Wir befassen uns mit der Frage: Tun wir die richtigen Dinge?, während die Verwaltung sich fragt: Tun wir die Dinge richtig?»

Heiss
Ferien-Staubericht im *Tages-Anzeiger*: «Schon am frühen Nachmittag des Mittwochs war kurz nach 19 Uhr die Kolonne 16 km lang.»

Zwei Füsse
Die *Süddeutsche Zeitung* über den Deutschen Meister im 20-Kilometer-Gehen, Nichan Tsamonikian, der seinen Job als Briefträger aufgab: «Das viele Gehen bei der Arbeit, fand er, sei dem sportlichen Marschieren alles andere als zuträglich.»

Vorteil
Die *Deggendorfer Zeitung* (Bayern) berichtete von der Verurteilung eines Chinesen, dessen Haftstrafe in seinem Heimatland nicht gelten würde, und fährt fort: «Es müsste also befürchtet werden, dass er unter einem anderen Namen wieder in Deutschland einreisen könnte. Chinesen schauen sich ja recht ähnlich.»

Hopfen und Malz
Das *Traunsteiner Wochenblatt* (Bayern) über Traditionen: «Diese Woche fand in der TuS-Sportplatzgaststätte die traditionelle Bierprobe statt, wo der edle Rebensaft der Schlossbrauerei Stein getestet wurde.»

Aha
Titel aus der *Saarbrücker Zeitung:* «Nach dem Autodiebstahl sind Schlüssel überflüssig.»

Luftreiniger
Die Ferienzeit fand auch den Niederschlag beim Moderator David Lettermann auf RTL 2 in Late Night: «Um den Tourismus anzukurbeln, hat die Stadtverwaltung von New York 10 000 Luftreiniger in Apfelform an die New Yorker Taxifahrer verteilt. Ich hoffe, die stecken sich die Dinger unter die Achseln.»

Auffrischung
Inserat aus der *Waldeckischen Landeszeitung* (Hessen): «Die Mädchen vom ‹Club Moonlight› befinden sich wegen Renovierung in Lelbach (Club Cherie).»